

Konformitätserklärung

Bescheinigung Nr.: 2018 - 239951

Druckbehälter: Ausschanktank 10,0 hl
Mueller Auftrag Nr.: 239951
Behälter Nr.: 1801B23572-1 bis 1801B23572-2
Zeichnung Nr.: 17955 Rev. 0
Baujahr: 2018
Anzahl: 2

Druckraum	Volumen [liter]	zulässiger Betriebsüberdruck [bar]	Prüfdruck [bar]	Prüfdatum	zulässiger Betriebstemperatur [grad Celsius]	Medium
Behälter	1000	3,9 / 0	5,6	23-1-2018	50 / 0	Bier (liq.gr.2) / Gas (gr.2)

Korrosionszuschlag: 0 mm für Austenitische Stähle
Kategorie: III
Angewandte Konformitätsbewertungs-Modul: B + C2

EG-Baumusterprüfung

Benannte Stelle für die Name: EG-Baumusterprüfung Modul B
TÜV Rheinland Industrie Service GmbH
Adresse: D-51105 Köln, Am Grauen Stein
Prüfbericht-Nr.: 612/9356535-176
Beschreibung des Baumusters: Ausschanktank 400 - 1600 Ltr. B 790

Identifikationsnummer: **CE 0035**

Benutzte harmonisierte Normen:
Andere alternativ benutzte Normen: AD-2000-Merkblätter
Andere benutzte Richtlinien:

Der unterzeichnende Hersteller bescheinigt hiermit, dass Konstruktion, Herstellung und Prüfung des Druckbehälters den Anforderungen der Richtlinie **2014/68/EU** entsprechen.

Datum: 23-1-2018

Q.A.Manager : D. Beeks



Bedienungsanleitung für Druckbehälter Fabrik Nr.:

1801B23572-1 bis 1801B23572-2

Die korrekte Bedienung der Druckbehälter ist eine unabdingbare Voraussetzung für den sicheren Betrieb. Zu diesem Zweck ist vom Anwender folgendes zu beachten:

1. Alle nachfolgend beschriebenen Wartungsarbeiten oder sonstige Arbeiten an den Druckbehälter dürfen nur von fach- und sachkundigem Personal ausgeführt werden.
2. Der Druckbehälter darf nur den vorgesehenen Verwendungszweck mit den vorgesehenen Betriebsmedien und nur innerhalb der Druck- und Temperaturgrenzen verwendet werden, die in der Betriebsanleitung und auf dem Fabrikschild angegeben sind. Diese Betriebsanleitung ist sorgfältig aufzubewahren.
3. Betriebsdaten:

Gewicht:	110 kg (leer) / 1130 kg (mit maximal zulässiger Füllmenge);		
Behälterraum:	zulässiger Betriebsüberdruck:	0 bar/3,9 bar	
	zulässiger Betriebstemperatur:	0 bis 50 grad Celsius	
	max. zulässiger Füllmenge:	1000 liter	
	max. Inhalt:	1020 liter	
	Medium:	Bier/gas (liquid - group 2/gas - group 2)	
Prufüberdruck bei	Behälterraum:	5,6 bar	
T=10-30 grad Celsius:	Druckfestigkeitsprüfung mit Wasser		

Kennnummer der Benannten Stell für die EG-Prüfung nach Modul B:

CE 0035

4. Der Druckbehälter ist für eine vorwiegend ruhende Druckbelastung ausgelegt. Als technische Spezifikation zur Erfüllung der grundlegenden Sicherheitsanforderungen des Anhangs I der DRGL wurde AD-2000 gewählt. Der Verbindungskoeffizient beträgt 0,85.
5. Für Bauteile aus Austenitische Stähle beträgt der Korrosionszuschlag 0 mm.
6. Schweissungen am Druckbehälter sind nicht zulässig.
7. Es muss sichergestellt sein, dass der Druckbehälter bauseits mit entsprechenden Sicherheits- und Prüfeinrichtungen ausgestattet ist, die ein Überschreiten der maximal zulässigen Betriebsdaten sicher verhindern.
8. Der Druckbehälter ist waagrecht aufzustellen.
9. Der Druckbehälter muss auf eine Untergrund stehen der ausgelegt ist für den Gewicht von den vollen Behälter.
10. Anschlüsse am Druckbehälter sind spannungsfrei anzuschliessen.
11. Der Druckbehälter darf während des Betriebes an keinen Vibrationen ausgesetzt werden, die zu Dauerbruch führen können. Gegebenenfalls sind geeignete Massnahmen zu ergreifen, um Vibrationen zu verhindern.
12. Bei Wartung und / oder Inspektion des Druckbehälters müssen die Dichtflächen gesäubert, auf Schäden überprüft und neue Dichtungen (Orginalteile) verwendet werden. Sowie auch den Sicherheitsventil auf eine richtige Wirkung kontrolliert werden muss. Vor Beginn der Wartungs- und / oder Inspektionsarbeiten ist sicherzustellen, dass den Druckbehälter nicht mehr mit Druck beaufschlagt ist, vollständig entleert wurde, und während den Wartungs- und / oder Inspektionsarbeiten nicht von Dritten in Betrieb genommen werden kann. Nach Abschluss der Wartungs- und / oder Inspektionsarbeiten ist eine Dichtheitprüfung (bzw. Druckprüfung) durchzuführen, bevor der Druckbehälter wieder in Betrieb genommen wird.
13. Die am Aufstellungsort geltenden nationalen Vorschriften hinsichtlich des Arbeitsschutzes sind zu befolgen.
14. Die am Aufstellungsort geltenden nationalen Vorschriften über den Betrieb von Druckgeräten sind zu befolgen.
15. Der Druckbehälter darf nur leer gehoben werden. Für Aufheben eine geeignete Hebevorrichtung verwenden.
16. Beim Füllen sind die Betriebsanweisungen des Betreibers zu folgen. Unter Berücksichtigung von die geltenden nationalen Vorschriften hinsichtlich des Arbeitsschutzes sind zu befolgen.
17. Beim Entleeren ist zu achten dass kein Vakuum entsteht.



ZERTIFIKAT

EG-Baumusterprüfung nach Richtlinie 97/23/EG

Zertifikat-Nr.: 01 202 620-B-3004143-002-08

Name und Anschrift des Herstellers: **Mueller Lichtenvoorde B.V.**
Nijverheidsstraat 14
NL – 7131 PA Lichtenvoorde

Hiermit wird bescheinigt, dass das unten genannte EG-Baumuster die Anforderungen der Richtlinie 97/23/EG erfüllt.

Geprüft nach Richtlinie 97/23/EG: **EG-Baumusterprüfung (Modul B)**

Prüfbericht-Nr.: **612 / 9356535-176**

Beschreibung des Baumuster: **Bierbehälter 400 - 1600 Ltr. B 790**

Fertigungsstätte/Lieferer: **Mueller Lichtenvoorde B.V.**
Nijverheidsstraat 14
NL – 7131 PA Lichtenvoorde

Gültig bis: **23.01.2018**

(Das Zertifikat gilt nur bei nachgewiesener Erfüllung der Fertigungsvoraussetzungen gemäß DGR Anhang III, Modul B, Ziffer 4.1)

Berlin, 23.01.2008



TUV CERT-Zertifizierungsstelle
für Druckgeräte

Dipl.-Ing. A. Eicher

Benannte Stelle, Kennnummer 0035

TÜV Rheinland
Industrie Service GmbH
Am Grauen Stein
D-51105 Köln

Regionalbereich Berlin / Brandenburg / Mitte
Alboinstr. 56, 12103 Berlin
Tel. (+4930) 7562-1685
Fax (+4930) 7562-1673
e-mail eidnera@de.tuv.com

Mitglied der



CONFÉDÉRATION EUROPÉENNE D'ORGANISMES DE CONTRÔLE

Gefahrenanalyse für Druckbehälter, Fabrik Nr.:

1801B23572-1 bis 1801B23572-2

Betrifft:

Druckbehälter-Type:	Ausschanktank 5,0 hl
Mueller Auftrags-Nr.:	239951
Mueller Zeichnungs-Nr.:	17955 Rev. 0
Bestimmungsland:	Nederland

A. Betriebsparameter (Auslegung):

Behälter:			
Max. zulässige Betriebsdruck:	3,9 bar		
Prüfdruck:	5,6 bar		
Betriebstemperatur:	0 bis 50 gr. Celsius		
Inhalt:	1000 liter		
Max. zulässige Füllmenge:	1020 liter		
Medium:	Gas (gr.2) / Liquid (gr.2)		
Gewicht (leer):	110 kg		
Gewicht (voll):	1130 kg		
Füllgut (behälter):	Bier		
Aufstellung:	innen		
Zuschläge:	c1 = 0, DIN1626, 1629, 17121; c2=0;		

B. Identifizierung möglicher Gefahren

Bei der Identifizierung der Gefahren sind alle durch den Betrieb des Druckgerätes vorhersehbaren und anzunehmenden auftretenden Schädigungs- und Versagensmechanismen zu erfassen, die eine Beeinträchtigung der Integrität des Druckgerätes bewirken können.

		relevant	nicht relevant	Berücksichtigung / Dokumentierung
1.	Medium			
	Gase, gefährlich (giftig, brennbar, entflammbar)		nicht relevant	DGRL, Betriebsanl.
	Gase, ungefährlich	relevant		DGRL, Betriebsanl.
	Flüssigkeiten, gefährlich		nicht relevant	DGRL, Betriebsanl.
	Flüssigkeiten, ungefährlich	relevant		DGRL, Betriebsanl.
2.	Korrosionsschädigung			
	Errosion, Korrosion, Spannungsrisskorr.		nicht relevant	
	dehnungsinduzierte Risskorr.		nicht relevant	
3.	Belastungen			
	Stützenkräfte momente	relevant		Betriebsanl.
	Reaktionskräfte- und Momente im Zusammenhang mit Tragelementen, Befestigungen, Rohrleitungen u.s.w.;	relevant		Betriebsanl.
	Standsicherheit	relevant		Betriebsanl.
	Verkehr, Wind, Erdbeben		nicht relevant	
	Schwellende / Druckschwankungen		nicht relevant	
4.	Sicherheitseinrichtungen			
	Sicherheitsventil	relevant		bauseits, Betriebsanl.
	Druckmanometer	relevant		bauseits, Betriebsanl.
	Thermometer		nicht relevant	

C. Gefahreinschätzung

1.	Sicherheit bei Handhabung des Betrieb	relevant		Betriebsanl.
	Sicherheitsventil	relevant		Betriebsanl.
2.	Vorkehrungen für die Inspektion / Wartung	relevant		Betriebsanl.
	Entleerung, Entlüftung	relevant		Betriebsanl.
	Schraubverbindungen, Dichtungen	relevant		Betriebsanl.
	Verschleiss	relevant		Betriebsanl.
3.	Massnahmen für Füllen	relevant		Betriebsanl.
4.	Lebensdauer	relevant		Betriebsanl.

Erläuterung Gefahrenanalyse für Druckbehälter, Fabrik nr:

1801B23572-1 bis 1801B23572-2

A. Anlagen- / mediumbedingte Gefahren

Die im Normalbetrieb gefahrenen Betriebsdaten sind:

Produkt: Ausschanktank (10,0 hl)
Behälter: Überdruck: 0 bis max. 3,9 bar
Temperatur: 0 bis 50 grad Celsius
Medium: Bier / Luft (Liquid – group 2 / Gas – group 2)

Die Berechnung der Bauteile des Druckbehälter erfolgt nach gültigem AD-Regelwerk. Es werden erprobte Werkstoffe entsprechend den AD-Merkblättern der Reihe W eingesetzt. Für Herstellung und Prüfung werden die AD-Merkblätter der Reihe HP angewendet, da diese die grundlegende Anforderungen erfüllen.

Belastungen durch Verkehr, Wind und Erdbeben finden keine Berücksichtigung. Der Druckbehälter kommt in einer geschlossenen Halle zum Einsatz.

Der Druckbehälter ist auf einen kontinuierlichen Betrieb mit ruhender Druckbelastung ausgelegt. Eine Betrieb des Druckgerätes mit häufig schwellenden oder wechselnden Lastwechseln ist im Betrieb nicht zu erwarten oder vorgesehen und wird bei der Auslegung nicht berücksichtigt. Entsprechende Hinweise werden in der Bedienungsanleitung gegeben.

Der Korrosionszuschlag für druckbelastete Bauteile aus CrNi-Stahl entfällt.

Errosion ist nicht zu erwarten, da die Strömungsgeschwindigkeiten im Druckbehälter max. 2 m/s betragen. Die zulässige Strömungsgeschwindigkeit für CrNi-Stahle beträgt 3,5 m/s.

B. Gefahren aus Betrieb, Wartung, Reparatur, Transport

Die Absicherung des Druckbehälter gegen Überschreitung erfolgt bauseits durch den Auftraggeber. Dieser muss sicherstellen, dass die maximal zulässigen Oberdrücke (oder Unterdrücke) und Temperaturen nicht überschritten werden können. Bei Inbetriebnahme des Druckgerätes muss sichergestellt sein, dass die Wasserseite gefüllt, entlüftet und im Umlauf ist. Da die Regelung komplett bauseits durch den Auftraggeber erfolgt, wird auf vorstehende Punkte in der Bedienungsanleitung hingewiesen.

Bei einer Reinigung / Wartung des Druckbehälter muss vor dem Öffnen der Mannloch sichergestellt werden, dass den Druckbehälter ausser Betrieb genommen wurde, entleert wurden und keinen Oberdruck (oder Unterdruck) mehr aufweist und nicht während der Reinigung / Wartung in Betrieb genommen werden kann. Entsprechende Hinweise werden in der Bedienungsanleitung gegeben.

C. Aufstellbedingte / umgebungsbedingte Gefahren

Die Auslegung der Anschlussstutzen erfolgt ohne Berücksichtigung ausserer Stutzenkräfte und momente. Die Rohrleitungen sind spannungsfrei anzuschliessen. Der Druckbehälter und seine Fusskonstruktion sind für das Eigengewicht des Druckbehälter mit kompletter Wasserfüllung (Druckprobe) ausgelegt. Sonstige aussere Lasten durch Anbau von Bühnen oder Konsolen etc. sind nicht berücksichtigt und nicht zulässig. Schweissarbeiten jeder Art sind nach erfolgter Abnahme an dem Druckbehälter untersagt bzw. erst nach Rücksprache mit dem Hersteller und der jeweils zuständigen Benannten Stelle möglich. Der Druckbehälter muss waagrecht aufgestellt werden, um die einwandfreie und sichere Funktion zu gewährleisten. Entsprechende Hinweise werden in der Bedienungsanleitung gegeben.
